

10. Änderung der Rettungsdienst-Gebührensatzung vom 09.11.1993

Aufgrund des § 9 des Hess. Rettungsdienstgesetzes (HRDG) in der Fassung vom 24.11.1998 (GVBl. für das Land Hessen, Teil I, Nr. 24, vom 30.11.1998, S. 499 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.09.2018 (GVBl. für das Land Hessen, S. 580 ff.) in Verbindung mit den §§ 5, 30 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. I, 1992, S. 569), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juli 2006 (GVBl. I S. 394, 421) sowie des § 10 des Gesetzes über die kommunalen Abgaben (KAG) in der Fassung vom 17.03.1970 (GVBl. I, S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I S. 54) hat der Kreistag des Landkreises Fulda in seiner Sitzung am 10.12.2018 die 10. Änderung der Rettungsdienst-Gebührensatzung für die Inanspruchnahme der Zentralen Leitstelle beschlossen.

Artikel 1

§ 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Höhe der Gebühr

(1) Für jeden Einsatzauftrag im Sinne der §§ 2 und 3 der Rettungsdienst-Gebührensatzung werden Gebühren erhoben. Diese betragen im Falle der Notfallversorgung und des Krankentransportes

58,50 €

Artikel 2

§ 7 erhält folgende Fassung:

In-Kraft-Treten

Diese Änderung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Fulda, 10.12.2018

